

Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern
gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen
sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu
empfangen.

Tina Willms

www.goldkronach-evangelisch.de

Pfr. Hans-Georg Taxis und
Pfrin. Christine Hemmeter-Taxis
Sickenreuther Str. 3, 95497 Goldkronach
Telefon 09273/341
Mail: pfarramt.goldkronach@elkb.de
Evang.-Luth Kirchengemeinde Goldkronach
Konto für Gaben und Spenden: VR-Bank,
IBAN: DE 65 7806 0896 0008 2247 14
BIC: GENODEF1H01

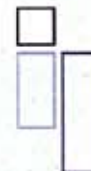
Gemeinsam Wege finden...
unter dieser Überschrift
steht die Herbstsammlung
der Diakonie, die wir mit
diesem Gemeindebrief
durchführen. Wir bitten
um Ihre Spende! 70 % des
Erlöses bleiben im Dekanat,
30 % kommen den
ambulanten Hilfen zur
Erziehung zu Gute.



Herbst 2021



Gemeindebrief
der evang.-luth.
Kirchengemeinde Goldkronach



„In der Herbstsonne durch's bunte Laub stapfen, ganz viel essen, keine Verpflichtungen und dann fünf Monate schlafen ... Igel müsste man sein!“
Liebe Gemeinde, mit einem Schmunzeln habe ich vor kurzem diesen netten Spruch gelesen und insgeheim ein bisschen geseufzt. Ja, der Herbst ist da, die Tage werden deutlich kürzer und leider auch grauer, kühler, unangenehmer. Vielleicht ist man nicht mehr ganz so viel draußen unterwegs, außer bei den letzten Gartenarbeiten und am liebsten in den wenigen sonnigen Stunden. Trotzdem habe ich das Gefühl, dass viele Menschen wieder durch die Zeit hetzen, von einem Termin zum nächsten. Die kommenden Wochen sind verplant, Weihnachten rückt schließlich näher und damit sind viele Erwartungen und Verpflichtungen verbunden. Kennen Sie das auch, dieses Gefühl von dem Sich-Einigeln-Wollen? Solche Gedanken wie „Hoffentlich schaffe ich das alles“ oder „Wenn es nur schon vorüber wäre“? Die grauen Novembertage lösen bei vielen Menschen eine negative Gefühlslage aus. Draußen wie drinnen ist dann die Stimmung im Grauton gehalten, nicht in fröhlich bunten Farben, voller Energie und Lebensfreude. Nein, da kommt man ins Jammern, Grübeln, Nachdenken und kann sich bisweilen nicht so recht aufraffen. Sich einigeln nützt da natürlich nichts, im

Gegenteil. Auch wenn ich mir es gerne gemütlich mache bei Kerzenschein und einer wärmenden Tasse Tee. Aber ich glaube, ich brauche eine Aussicht auf etwas, das mir durch diese Zeit hilft. Sich selbst etwas Gutes tun, leckeres Essen genießen, ein spannendes Buch lesen, einen Lieblingsfilm gucken – all das sind nützliche Tipps. Auch etwas tun, das ich noch nie zuvor probiert habe ... Vielleicht könnte ich mir auch mal einen Ruck geben und mich auf den Weg machen, denn nicht Einigeln ist das Richtige in diesen Tagen, sondern wie wertvoll sind gerade jetzt Gespräche und Begegnungen untereinander. Und das heißt für mich sich gegenseitig bestärken, ermutigen, sich Geschichten erzählen, einander zuhören und miteinander das Leben teilen, egal ob draußen eine graue, zähe Nebelsuppe wabbert. Das sind kleine Hoffnungsschimmer und Spuren der Liebe Gottes in unserem Alltag, wie es im Spruch für den Monat November heißt: „Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.“ (2. Thess. 3,5)
So möge Gott Sie durch den Herbst begleiten und Ihnen Gelassenheit und innere Balance schenken!
Ihre PfarrerIn

C. Hemmeter-Taxis

Gottesdienste/Veranstaltungen

So, 31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr	„Anderer Gottesdienst“ zum Reformationstag, Stadtkirche
Di, 2.11.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
So, 7.11.	Drittlt. So d. Kj.	09.30 Uhr	Gottesdienst Stadtkirche, Stadtkirche
Mo, 8.11.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Mi, 10.11.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
Do, 11.11.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.00 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Bruckmühle
Fr, 12.11.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Stadtkirche
So, 14.11.	Vorl. So d. Kj.	09.30 Uhr	Gottesdienst auf dem Friedhof
Mi, 17.11.	Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- u. Bettag, Stadtkirche
Do, 18.11.		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Bruckmühle
So, 21.11.	Ewigkeitssonntag	09.30 Uhr	Gottesdienst Stadtkirche
Mo, 22.11.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Mi, 24.11.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
Do, 25.11.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.00 Uhr	Konfirmanden-Elternabend, Pfarrstadl
Fr, 26.11.		19.00 Uhr	Konzert der Förderstiftung Hochschule für Kirchenmusik Bayreuth, Stadtkirche
So, 28.11.	1. Advent	10.00 Uhr	Familien-Gottesdienst, Stadtkirche
		14.00 Uhr	Adventskaffee im Pfarrstadl
Mi, 1.12.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
So, 5.12.	2. Advent	16.00 Uhr	Gottesdienst am Sportplatz in Escherlich
Mo, 6.12.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Di, 7.12.		15.00 Uhr	Seniorenkreis, Bruckmühle
Mi, 8.12.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
Do, 9.12.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
		19.30 Uhr	Frauentreff Mittendrin, Pfarrstadl
Fr, 10.12.		18.30 Uhr	Ökumenisches Abendgebet, Stadtkirche
So, 12.12.	3. Advent	16.00 Uhr	Gottesdienst am Gemeindehaus Bruckmühle
Mi, 15.12.		16.30 Uhr	Konfirmandenunterricht
Do, 16.12.		19.30 Uhr	Kirchenvorstandssitzung, Bruckmühle
Sa, 18.12.		17.00 Uhr	Jugendgottesdienst für Konfirmanden der Region, Stadtkirche
So, 19.12.	4. Advent	16.00 Uhr	Waldweihnacht am Infohaus auf dem Goldberg
Mo, 20.12.		16.00 Uhr	Jungschar, Pfarrstadl
Do, 23.12.		10.00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim
Fr, 24.12.	Heiligabend	16.00 Uhr	Familiengottesdienst vor/in der Kirche
		22.00 Uhr	Christmette, Stadtkirche

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Hochzeiten

Jessica und Theodor Knoll, Bayreuth
Jennifer und Peter Jaenisch, Goldkronach

Taufen

Christiane Franke, Goldkronach
Thea Roß, Brandholz
Mats Jansen, Goldkronach
Fabian Wunderlich, Leisau

Bestattungen

Ella Engelbrecht, früher Goldmühl
Marianne Würth, Goldkronach
Gretchen Schmid, Escherlich
Brigitte Wening, Goldkronach
Siegfried Hasenpflug, Leisau

Ökumenisches Abendgebet

Herzliche Einladung zu den ökumenischen Abendgebeten! Bis Weihnachten feiern wir mit „Menschen in Erwartung“ die traditionellen Andachten freitags um 18.30 Uhr für eine gute halbe Stunde - wie immer im wöchentlichen Wechsel in unserer und der katholischen Kirche. .

Viel Draussen

So lässt sich ein Ergebnis unserer letztjährigen Umfrage zum Gottesdienst zusammenfassen. Auch in diesem Jahr werden wir in der Adventszeit einige Gottesdienste im Freien anbieten - in der Hoffnung, dass das bei Ihnen „ankommt“ ... und dass wir uns noch anderswo und ausgiebiger begegnen dürfen.

Adventskalender online

Dieses Jahr möchten wir Ihnen während der Adventszeit noch ein besonderes Angebot machen - und alles ganz bequem nach Hause ... : Jeden Tag ein kurzer Impuls, ein Gedicht, ein Bild ... gestaltet von verschiedenen Menschen aus dem Kirchenvorstand und unserer Gemeinde. Haben Sie Interesse? Dann schicken Sie uns bitte Ihre Mail-Adresse ans Pfarramt und so bekommen Sie täglich Ihren ganz besonderen Adventsgruß.

Kost-Nix-Regale

Die Kost-Nix-Regale im Pfarrstadl orientieren sich am Beispiel der Umsonst-Läden: In vielen Haushalten gibt es Dinge, die nicht mehr verwendet werden, obwohl sie noch in Ordnung sind. Sie sind viel zu schade zum Wegwerfen. Eine Nutzung durch andere entlastet nicht nur die eigene Wohnung, sondern spart auch Rohstoffe und Geld. Die neuen Regale sind ein Versuch, auch bei uns einen kleinen Schritt weg von der Wegwerfgesellschaft zu kommen. Damit es funktioniert, haben wir einige einfache Regeln erstellt. Außerdem kümmern sich Ehrenamtliche darum, dass diese Ecke im Pfarrstadl für alle Nutzer und Nutzerinnen attraktiv bleibt. Wir bitten darum, unsere Spielregeln einzuhalten.

Hinbringen und Mitnehmen funktionieren unabhängig voneinander. Nur saubere und gebrauchsfähige Ware abgeben. Ausgemustertes nur in Maßen und nicht in Massen bringen.

Alle dürfen nehmen, was ihnen gefällt. Umsonst-Läden und auch die Kost-Nix-Regale richten sich an alle Menschen.

Öffnungszeiten derzeit nur donnerstags, 17 - 19 Uhr, sowie rund um Veranstaltungen.

